

SART in der Kinderwunschtherapie – Ergebnisse einer Beobachtungsstudie

Schweizer-Arau, A.,^{1,2*} von Hasselbach, Y. L.,^{2,3*} Vogel, A.⁴, Hochpöchler, V.⁴, Popovici, R. M.,⁴ Meissner, K.^{2,5}

¹ Praxis für Psychotherapeutische Medizin, Dießen; ² Masterstudiengang TCM der TU München; ³ Praxis Prof. Hempen und Kollegen, München; ⁴ Praxis kiz), München, ⁵ Integrative Gesundheitsförderung, Hochschule Coburg

Fragestellung

- Patientinnen mit langjährigem Kinderwunsch und erfolglosen konventionellen IVF (cIVF) Zyklen wenden sich oft an Psychotherapeuten und Ärzte der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin). Ob diese Therapien Erfolg haben, ist unklar.
- Im Jahr 2014 haben wir ein sogenanntes „TCM Register“ begonnen, um die Ergebnisse der komplementären Kinderwunsch-Behandlung mit TCM zu verfolgen.
- Wir haben nun erstmals die Ergebnisse des Jahres 2014 für eine Praxis ausgewertet, in der die sogenannte Systemische Autoregulationstherapie (SART), eine Kombinationstherapie aus tiefenpsychologischer Psychotherapie und TCM, im Rahmen der Kinderwunschbehandlung angewandt wurde.

Material und Methoden

- Prospektive Beobachtungsstudie von 119 Frauen (Alter bei Empfängnis bzw. im Jahr 2017, $36,6 \pm 4,3$ (SD) Jahre, Spannweite 27 bis 47 Jahre), die 2014 in einer privaten Praxis am Ammersee für Psychotherapie und TCM wegen unerfüllten Kinderwunsches in Behandlung waren.
- Die Therapie bestand aus Akupunktur, Moxibustion, Schröpfen, chinesischen Heilkräutern, Nahrungsergänzungsmitteln und tiefenpsychologischer Psychotherapie.
- Die Durchschnittsdauer des unerfüllten Kinderwunsches betrug im Mittel $4,7 \pm 3,0$ Jahre (1-15 Jahre), 28 der 119 Patientinnen (24%) hatten bereits erfolglose konventionelle IVF-Behandlungen (cIVF) mit Gonado-tropinen durchgeführt.

Ergebnisse

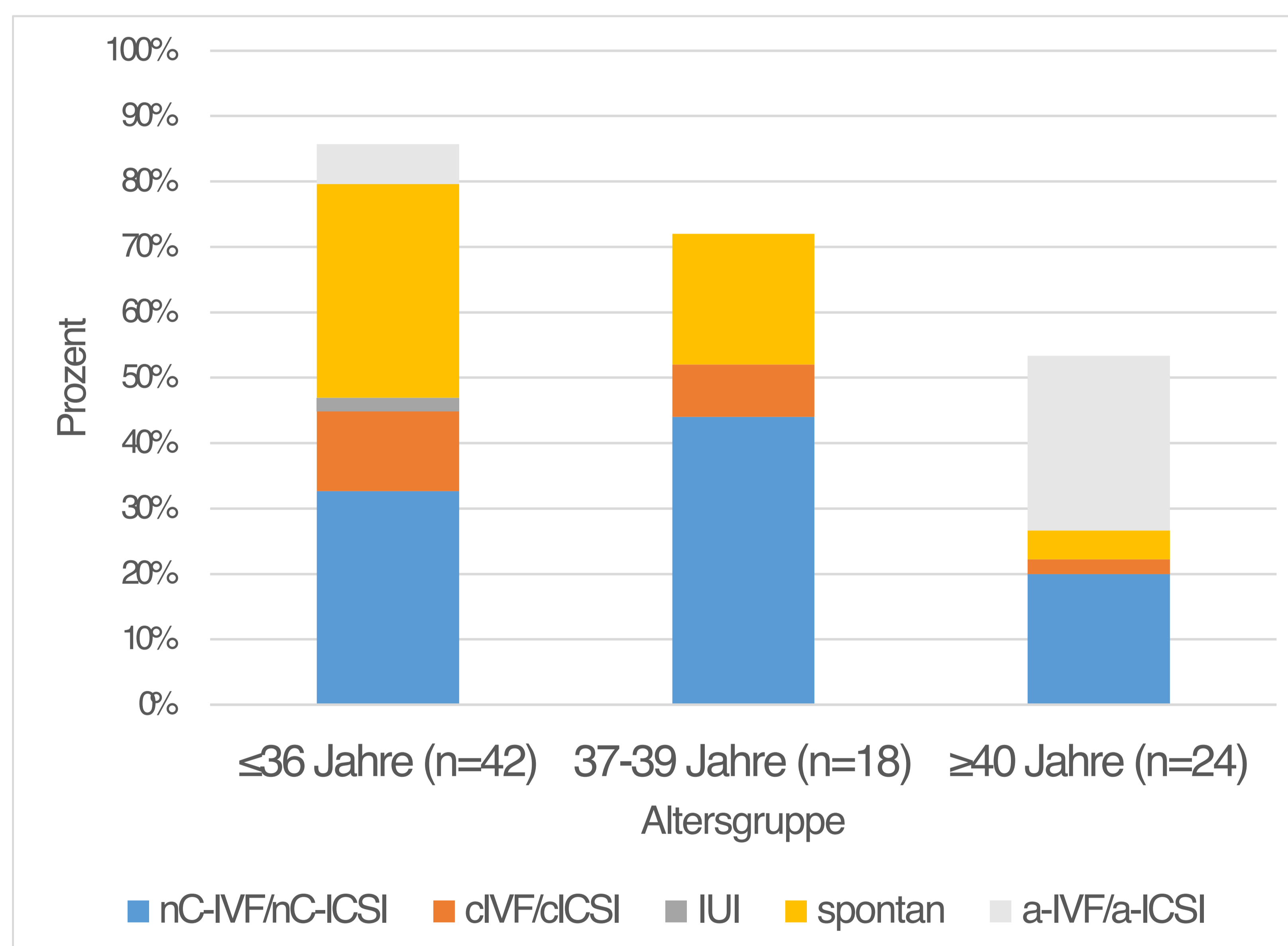


Abb. 1: Kumulative Geburtenrate nach Altersgruppe und Befruchtungsmethode.

92 der 119 Patientinnen (77%) wurden bis Herbst 2017 mindestens einmal schwanger, davon gebaren 84 Frauen (71%) ein Kind. 8 Frauen (7%) hatten mindestens einen Abort ohne weitere erfolgreiche Schwangerschaft.

Von den 84 erfolgreichen Schwangerschaften erfolgten 23 Geburten (27%) nach spontaner Konzeption, 36 (43%) nach natural Cycle (nC)-IVF bzw. nC-ICSI, 1 (1%) nach IUI, 9 (11%) nach cIVF bzw. c-ICSI, und 15 (18%) nach alternativen Befruchtungsmethoden (a-IVF). In der Altersgruppe bis 36 Jahren lag die kumulative Geburtenrate bei 86% (42 von 49), in der Gruppe von 37-39 Jahren lag sie bei 72% (18 von 25), und in der Gruppe über 40 Jahren bei 53% (24 von 45). (Abb. 1)

Es gab 7 (8%) Zwillingsgeburten, davon 2 nach cIVF, 1 nach nC-IVF mit Clomifenstimulation und 4 nach a-IVF. Das mittlere Geburtsgewicht lag bei $3300 \text{ g} \pm 510 \text{ g}$, die mittlere Körpergröße bei $52 \text{ cm} \pm 3 \text{ cm}$. Es kam zu 2 Frühgeburten (< 1500g). Die 84 Frauen mit erfüllttem Kinderwunsch wurden im Durchschnitt nach 12 Therapiestunden (1-81 Stunden) und 14 Monaten (1-53 Monaten) schwanger. Bei 19 von 28 Patientinnen (68%), die bereits erfolglose cIVF hinter sich hatten, kam es zur Geburt eines gesunden Kindes (8 nach nC-IVF/ICSI, 2 nach cIVF/ICSI, 3 spontan, 6 nach a-IVF).

Schlussfolgerung

- Die Auswertung der kumulativen Schwangerschaftsraten weist darauf hin, dass Patientinnen mit unerfülltem Kinderwunsch von einer ganzheitlichen Behandlung, wie einer Kombination aus TCM und Psychotherapie, profitierten. Auch Patientinnen, die nach erfolglosen cIVF-Behandlungen zur Therapie kamen, hatten eine gute Chance auf eine erfolgreiche Schwangerschaft. Die Therapieerfolge sind vermutlich nicht zuletzt auf das längere Durchhaltevermögen der Patientinnen zurückzuführen.